

Informationen zur Nutzung/ Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber

Nutzerkreis / Nutzungsumfang

Mit der Nutzung des DSTIP-Bewerbungsservers erhalten interessierte Studierende und Studienanfänger*innen der Goethe-Universität die Möglichkeit, sich online für das Deutschlandstipendium der Goethe-Universität zu bewerben. Auf diese Weise wird Ihre Bewerbung mit allen Unterlagen und Daten umfassend und vollständig erfasst und der Hochschule optimal aufbereitet zur Verfügung gestellt. Die Nutzung ist kostenlos.

Der DSTIP-Bewerbungsserver darf ausschließlich für die Online-Bewerbung zum Deutschlandstipendium genutzt werden. Die/Der Bewerber*in ist verpflichtet, das Angebot nicht zu rechtswidrigen Zwecken zu gebrauchen. Jede Verbreitung und Übermittlung rechtswidriger, insbesondere pornografischer, gewaltverherrlichender, diskriminierender oder gegen die guten Sitten verstoßender Inhalte ist untersagt.

Das Angebot darf nicht zu kommerziellen Zwecken missbraucht werden. Verboten ist insbesondere das massenhafte unaufgeforderte Versenden von Inhalten. Gleiches gilt für Handlungen des/der Bewerbers/in, die geeignet sind, es zu beeinträchtigen und funktionsuntauglich zu machen.

Datenschutz und Datenerhebung

Da der Sicherheit persönlicher Daten größte Beachtung und Bedeutung zukommt, informieren wir Sie an dieser Stelle über den Datenschutz und versichern zugleich die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Telemediengesetzes (TMG).

Gegenstand des Datenschutzes sind Ihre personenbezogenen Daten gemäß Art. 4 Nr. 1 DSGVO, die Sie mit Ihrer Registrierung am DSTIP-Bewerbungsportal und der Bewerbung zum Deutschlandstipendium mitteilen. *Die Daten werden in eigener Verantwortlichkeit der Goethe-Universität auf der Grundlage des Stipendienprogramm-Gesetzes (StipG) sowie der entsprechenden Verordnung – Stipendienprogramm-Verordnung (StipV) erhoben und verarbeitet.*

Registrierung im DSTIP Bewerbungsportal

Um den Bewerbungsserver zur Abgabe von Bewerbungen nutzen zu können, ist eine Registrierung mit personenbezogenen Daten erforderlich. Durch eine Registrierung auf dem Bewerbungsportal wird ferner die vom Internet-Service-Provider (ISP) der betroffenen Person vergebene IP-Adresse, das Datum sowie die Uhrzeit der Registrierung gespeichert. Die Speicherung dieser Daten erfolgt vor dem Hintergrund, dass nur so der Missbrauch dieses Dienstes verhindert werden kann, und diese Daten im Bedarfsfall ermöglichen, begangene Straftaten aufzuklären. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, sofern keine gesetzliche Pflicht zur Weitergabe besteht oder die Weitergabe der Strafverfolgung dient.

Registrierten Personen steht die Möglichkeit frei, sofern noch keine Bewerbungsdaten verbindlich eingereicht wurden, die bei der Registrierung angegebenen personenbezogenen Daten jederzeit selbst zu löschen.

Routinemäßige Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Die Goethe-Universität verarbeitet und speichert personenbezogene Daten der betroffenen Person nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder sofern dies durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einen anderen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften vorgesehen wurde.

Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

Den betroffenen Personen wird auf Anfrage Auskunft darüber gegeben, welche personenbezogenen Daten über die betroffene Person gespeichert sind. Ferner können personenbezogene Daten auf Wunsch oder Hinweis der betroffenen Person, soweit dem keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen, berichtet oder gelöscht werden.

Statistische Auswertung

Die von Ihnen übermittelten Daten werden zum Teil in anonymisierter Form für statistische Auswertungen über den Prozess zum Deutschlandstipendium genutzt und gespeichert. Ein Rückschluss auf Ihre Person ist dabei nicht möglich.

Cookies

Der DSTIP-Bewerbungsserver verwendet Cookies. Cookies sind Textdateien, welche über einen Internetbrowser auf einem Computersystem abgelegt und gespeichert werden.

Zahlreiche Internetseiten und Server verwenden Cookies. Viele Cookies enthalten eine sogenannte Cookie-ID. Eine Cookie-ID ist eine eindeutige Kennung des Cookies. Sie besteht aus einer Zeichenfolge, durch welche Internetseiten und Server dem konkreten Internetbrowser zugeordnet werden können, in dem das Cookie gespeichert wurde. Dies ermöglicht es den besuchten Internetseiten und Servern, den individuellen Browser der betroffenen Person von anderen Internetbrowsern, die andere Cookies enthalten, zu unterscheiden. Ein bestimmter Internetbrowser kann über die eindeutige Cookie-ID wiedererkannt und identifiziert werden.

Durch den Einsatz von Cookies ist es möglich den Bewerber*innen des Bewerbungsportals nutzerfreundlichere Services bereitzustellen, die ohne die Cookie-Setzung nicht möglich wären. Mittels eines Cookies können die Informationen und Angebote auf unserer Internetseite im Sinne des Benutzers optimiert werden. Der Benutzer einer Internetseite, die Cookies verwendet, muss beispielsweise nicht bei jedem Besuch der Internetseite erneut seine Zugangsdaten eingeben, weil dies von der Internetseite und dem auf dem Computersystem des Benutzers abgelegten Cookie übernommen wird.

Die betroffene Person kann die Setzung von Cookies durch jederzeit mittels einer entsprechenden Einstellung des genutzten Internetbrowsers verhindern und damit der Setzung von Cookies dauerhaft widersprechen. Ferner können bereits gesetzte Cookies jederzeit über einen Internetbrowser oder andere Softwareprogramme gelöscht werden. Dies ist in allen gängigen Internetbrowsern möglich. Deaktiviert die betroffene Person die Setzung von Cookies in dem genutzten Internetbrowser, sind unter Umständen nicht alle Funktionen des Bewerbungsportals vollumfänglich nutzbar.

Haftung

Die Goethe-Universität haftet nicht für die Funktionsfähigkeit von Telekommunikationsleitungen, die ein/e Bewerber*in nutzt, um auf die Systeme zuzugreifen. Gehaftet wird insbesondere nicht für Schäden, die durch unrichtige oder unvollständige Angaben in Bewerbungsangaben und der Nichteinhaltung der Bewerbungsfrist entstehen. Die Haftung für alle übrigen Schäden, insbesondere Folgeschäden, mittelbare Schäden oder entgangenen Gewinn, ist ausgeschlossen.

Schlussbestimmungen

Sollte eine dieser Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch eine wirksame Bestimmung ersetzt, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für etwaige Regelungslücken.

Für alle Rechtsbeziehungen, die sich aus der Nutzung des Angebots ergeben, gelten diese Nutzungsbedingungen, die Vergabebedingungen für das Förderprogramm Deutschlandstipendium, die Vergaberichtlinien der Goethe-Universität sowie das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Dieses gilt auch dann, wenn der Nutzer sich aus dem Ausland bewirbt.

Stand: 06.07.2020